



Weiterbildung mit DDr. Raja Selvam Integral Somatic Psychology (ISP)

Neurophysiologische Aspekte von Emotionen und das Phänomen der Resonanz:
Wirksame Interventionen in der Arbeit an affektiven Symptomen

Was ist Integrale Somatische Psychologie?

Integrale Somatische Psychologie™ (ISP)™ ist ein somatisch-psychologischer Ansatz, der darauf abzielt, die Erfolgsaussichten unterschiedlichster Therapierichtungen durch Embodiment (Verkörperung) schwieriger Emotionen effektiv zu verbessern.

Emotionen sind wichtige psychologische Informationen, deren Beziehung zum Körper in der Praxis oft nur begrenzt berücksichtigt wird. Die Fähigkeit emotionale Erfahrungen, die aufgrund von Überforderung abgewehrt werden müssen auf den verschiedenen körperlichen Ebenen bewusst wahrzunehmen, regulieren und tolerieren zu lernen, trägt in hohem Maße zur Bewältigung kognitiver und verhaltensbezogener Probleme bei.

Die Transformation und Integration traumatischer Inhalte benötigen ein resonanzfähiges Gegenüber, das Emotionen aushalten kann und den Prozess der Verarbeitung durch Empathie, „modelling“, „Sharing“ und Aufklärung hilfreich unterstützt.

Verkörperung von Emotionen hilft bei der Auflösung aktueller Symptome und stärkt die Resilienz (im Hinblick auf potenziell überfordernde zukünftige Erfahrungen.)

Welche wissenschaftlichen Erkenntnisse liegen dem Ansatz zugrunde?

Untersuchungen aus affektiver Neurowissenschaft, kognitiver Psychologie und Körperpsychotherapie haben ergeben, dass Kognition, Emotion und Verhalten untrennbar mit unserem Körper verbunden sind und nicht nur von unserem Gehirn gesteuert werden. Mangelnde Beteiligung unseres Körpers an einer dieser drei miteinander verbundenen Funktionen, kann alle drei stören und unser Wohlbefinden empfindlich beeinträchtigen.

Auf der Grundlage dieser Forschungsergebnisse zeigt ISP in anschaulicher Weise, wie der Körper mit Hilfe von Achtsamkeit, Berührung und Bewegung zurück in die Regulation gelangen kann. Schwere, oftmals jahrelang anhaltende persönliche Probleme und Erkrankungen werden so einer Bearbeitung und Integration zugänglich gemacht.



Seminarbeschreibung:

In drei Workshop-Blöcken zu je vier Tagen lernen die Teilnehmer*Innen über Ausführungen des Dozenten, angeleitete Übungen, Demo-Sitzungen und eigene Praxis in Kleingruppen, wie die verschiedenen Schichten des physischen Körpers (Muskeln, Organe und Nervensystem) sowie die Schichten des feinstofflichen Körpers (Energiekörper) psychologische Erfahrungen erzeugen bzw. abwehren und sich physischer und feinstofflicher Körper in die therapeutische Arbeit einbeziehen lassen.

Modul 1: Die Physiologie der Emotionen

Modul 2: Die Physiologie der Bindungsdynamiken

Modul 3: Die Physiologie von Stress und Traumata

Zielgruppe:

Sind Psychotherapeut*innen, Ärzt*innen für psychotherapeutische Medizin, körperorientiert Praktizierende, Traumatherapeut*innen, klinische Psycholog*innen und LSB.

Voraussetzung zur Teilnahme:

ist eine mehrjährige Erfahrung in therapeutischer Arbeit. Hilfreich ist ein adäquater somatischer Hintergrund, wie beispielsweise Vorkenntnisse in Somatic Experiencing.

Jede/r Teilnehmer*in nimmt in eigener Verantwortung teil. Grundbedingung für die Teilnahme ist eine normale psychische und physische Belastbarkeit.

Termine:

Modul 1: 25.04.2024 – 28.04.2024

Modul 2: 07.11.2024 – 10.11.2024

Modul 3: 19.06.2025 – 22.06.2025

Vorgesehene Workshopzeiten:

Donnerstag 10:00 – 18:00 Uhr

Freitag, Samstag 9:30 – 18:00 Uhr

Sonntag 9:30 – 16:30 Uhr

Das Modul 1 dient zum Kennenlernen der Methode und ist einzeln buchbar.

Modul 2 und 3 sind nur gemeinsam buchbar! (Entscheidung nach dem 1. Modul)

Die Kurssprache ist Englisch mit deutscher Übersetzung.

Ort: Kardinal König Haus, Kardinal-König-Platz 3, 1130 Wien



Kosten:

830€ pro Modul bei Bezahlung mit Überweisung, jeweils 10 Tage vor jedem Modul

In der Teilnahmegebühr enthalten sind Pausengetränke, Obst und kleine Snacks.
Unterkunft und Mahlzeiten sind in diesem Betrag nicht inbegriffen.

Um Überweisung wird gebeten:

SE Austria e.V.

IBAN: AT68 2011 1845 9871 1900

Für Mitglieder des SE Austria e.V. gibt es eine Rückvergütung von 75€ pro Kalenderjahr.

Informationen und weiterführende Fragen:

Karin Altenhuber: seminarorganisation@somaticexperiencing.at

Rosemarie Fodrasz: obfrau@somaticexperiencing.at

Anmeldung:

SE Austria e.V.: seminarorganisation@somaticexperiencing.at